

Alles aus einer Hand: Dirk Wessel (li.) und Rainer Hofmann. Fotos: pr



Weser-Hochbau mit Wessel unter einem Dach vereint

Hochbau und Tiefbau sowie Brennstoffe an der B 1 in Marienau

Coppenbrügge (hen). Im Hause Wessel an der Bundesstraße 1 in Marienau sind Hochbau und Tiefbau seit kurzer Zeit unter einem Dach vereint. Nach einer Firmenumstrukturierung und durch den Zusammenschluss mit der Firma Gebrüder Wessel wurde aus dem alteingesessenen Betrieb Senkpiel und Brandt (Oldendorf) die Firma Weser-Hochbau GmbH.

Zusätzliche Arbeitsplätze wurden geschaffen

„Durch die enge Zusammenarbeit der neuen Firma Weser-Hochbau mit dem ortsansässigen Tiefbauer wurden nicht nur die insgesamt sechs bei Senkpiel vorhandenen Arbeitsplätze gesichert, sondern bereits drei zusätzliche geschaffen“, erklärt Diplom-Ingenieur Rainer Hofmann, Geschäftsführer von Weser-Hochbau. Der Standort vereint so über 30 Arbeitsplätze.

Durch den Zusammenschluss ergeben sich auch aus Sicht der Gebrüder Wessel Synergieeffekte: „Wir bieten jetzt alles aus einer Hand an – jeder Kundenwunsch kann erfüllt werden“, sagt Uwe Wessel, der mit seinem Bruder Dirk Mitgesellschafter bei Weser-Hochbau ist. Mit-

arbeiter und Maschinen werden getauscht, gerade wurde ein neues Verbundstein-Verlegegerät angeschafft. Dirk Wessel betreut den gesamten Tiefbaubereich, Uwe Wessel den Mineralölhandel, Rainer Hofmann ist für den Hochbau zuständig.

Das Familienunternehmen Wessel hat auch vorher schon eng mit Senkpiel und Brandt zusammen gearbeitet, „jetzt werden viele Dinge von der Terminierung noch viel einfacher“, sagt Uwe Wessel. Das Unternehmen bietet von der Baugrube über den Wasserrohrbruch bis zur Raseneinsaat „Lösungen für alle Probleme“, und betont: „Wir sind auch für den Kleinkunden da.“ Angeboten werden beispielsweise – auch schlüsselfertig – Wohnhäuser, Ge-

werbeobjekte, An- und Umbauten aus eigener Planung oder nach Architektenaus-schreibung. Auch Renovierungs- oder Sanierungsarbeiten werden übernommen. Das Team arbeitet auch mit Natursteinen und Naturbaustoffen nach dem neuesten Stand der Technik. Hofmann ist geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk.

An der Bundesstraße 1 in Marienau gelegen, umfasst das Gelände der Gebrüder Wessel, auf dem jetzt auch Weser-Hochbau ansässig ist, drei Hektar Fläche, überdacht sind davon 1600 Quadratmeter. Aus Gründen der Rechtssicherheit musste ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden. „Der Lärmschutzwall wird im Herbst bepflanzt“, erklärt Uwe Wessel.

Mit neuen Geräten wie der Verbundstein-Verlege-maschine wird mit moderner Technik gearbeitet.

